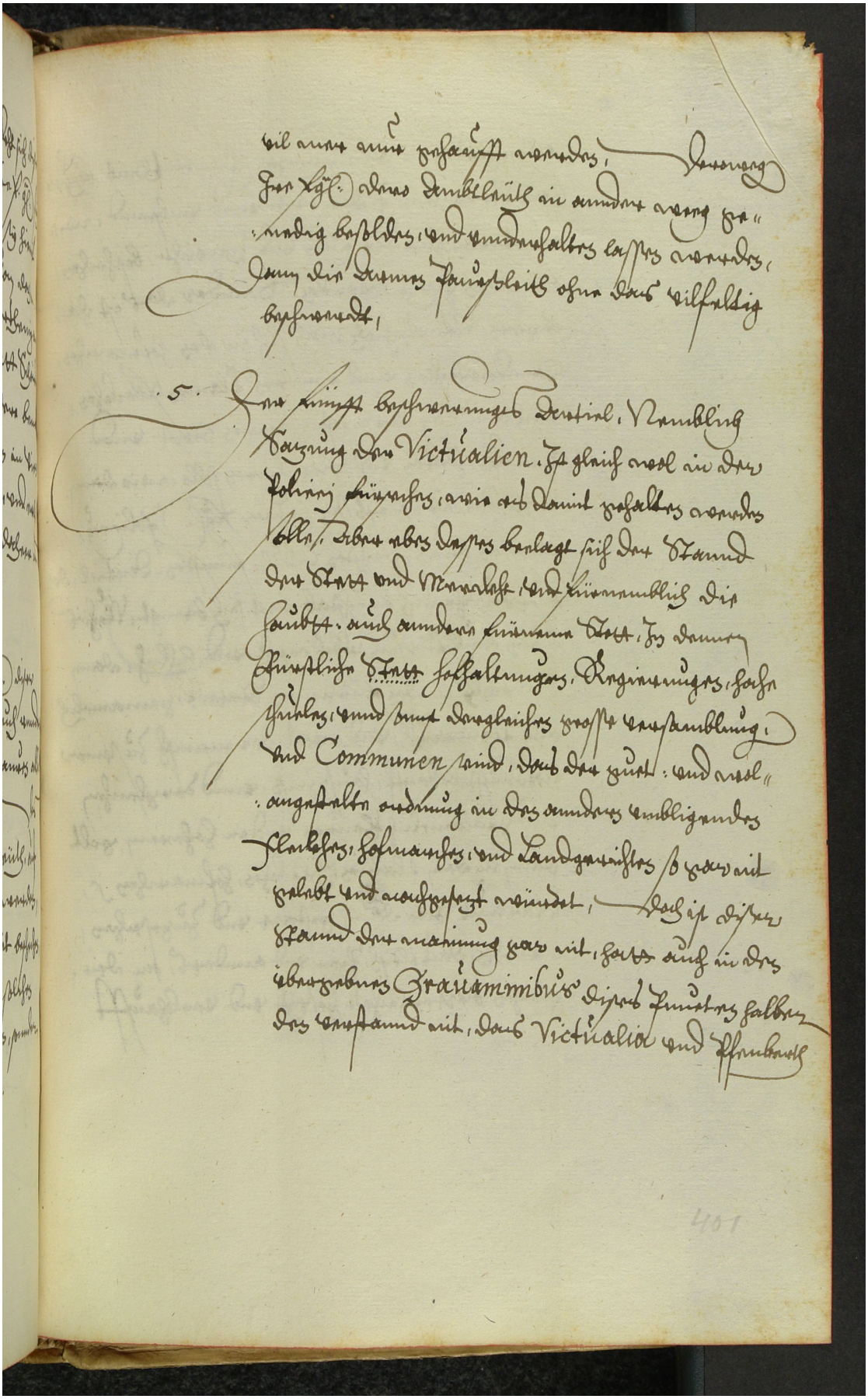
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



vil auch auch geschafft werden, Derowegen
Der Khl. etwas dembelaitt in andere weeg ge-
: nadig beschlos, und underhalten lassen werden,
dann die Armen Landsleitt ohne das vilfaltig
beschwerdt,

5. Der eingeft beschwerungen Dritte, Nemblich
Satzung der Victualien. Es gleich wol in der
Polizey Ordnung, wie es damit gehalten werden
solle, Aber aber dieses beslage sich der Stand
der Stett und Marckhfl, und fürnemblich die
Saubt. auch andere fürnemme Stett, Es denen
Churfürstlichen Stett Haffaltungen, Regimentern, Hofe
Gerichten, und auch dergleichen grosse versamblung,
und Communen sind, Daß die gutt: und wol
: angehalten ordnung in den andern umbligenden
Flekhen, Hofmarchen, und Landgerichten so gar nit
gehalt und angehapt wirdt, Daß ist dieser
Stand der meinung gar nit, Hab auch in den
übergebenen Gravamimibus dieses Punctens halben
den verstand nit, daß Victualia und Schmalz